

# dr d'Nachd

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **116 (1975)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## dr d'Nachd

Es chräbeled  
und chrätzeled,  
ich weiß nid gherig wo,  
eb obedra, eb under miär,  
das Tiissele verjagd mich schiär  
und blaaged mich e so.  
Ich ächd amänd e Muis,  
e fräche Schelm im Huis?

Es trippeled  
und trämpeled  
dr Schiiterbüigi nah.  
Oh jeches Gott, was isch ai das,  
es chlepfeled as Pfeisterglas,  
dä chennt's ja nu verschlah!  
Villicht e-n-arme Maa,  
me sett e-n-ine lah.

Es tepperled  
und trummeled  
scho lang uf 's Schindeldach.  
Dr Wind isch cho und fahrd is Laib  
und machd grad etze gottlos taib  
e-n-uverschante Krach,  
wo-n-ich so miäd und schwär,  
so scheen im Traime wär.

Es wimmerled  
und briäggeled  
im Wiägili miis Chind.  
Was tued um weh, was fähld um ächd,  
es Chissi oder liid's nid rächd?  
Eb Mugge-n-ume sind?  
Bi so me gschwinde Schnuif,  
da stah-n-ich liäber uif.

J. v. M.